

Stadt und Land

Eine Filmreihe

**ALLE
WELT
KINO**

6. November - 14. Dezember 2017
programm kino rex

Diamond Island

Regie: Davy Chou

Kambodscha u.a. 2016, 104 Min., OmU



Der 18-jährige Bora verlässt sein Dorf, um auf der Baustelle von Koh Pich (Diamond Island) in Phnom Penh zu arbeiten. Dort wird ein Neubauprojekt errichtet für die, die es sich leisten können: der kambodschanische Traum von Wachstum und Modernität. Hier trifft er seinen älteren Bruder Solei wieder, den er 5 Jahre lang nicht gesehen hat. Durch ihn erhält Bora Zutritt zum schönen Leben rund um die Hauptstadt, lernt Jugendliche der urbanen Mittelschicht kennen und erlebt aufregende Nächte.

Eng an den Figuren entlang entwirft Regisseur Davy Chou das Mosaik eines Landes im Wandel – und das einer Generation, die lernen muss, sich neu zu verorten in einer unberechenbaren, veränderten Umgebung.

Zeit: Montag, 6. November, 20.30 Uhr
Ort: programm kino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Fliege in der Asche

Regie: Gabriela David

Argentinien 2009, 98 Min., OmU

Zwei junge Frauen verlassen ihre ländliche Heimat, um in Buenos Aires Geld zu verdienen. Als sie merken, dass sie durch Betrug in einem Bordell gelandet sind, ist es bereits zu spät und ihre Hoffnung auf eine bessere Zukunft rückt in eine unerreichbare Ferne. Ohne Möglichkeit zur Flucht müssen die beiden Frauen versuchen, sich mit dem neuen Leben abzufinden ... Gabriela David erzählt in ihrem zweiten und letzten Spielfilm – sie verstarb 2010 im Alter von 50 Jahren – von menschlicher Kälte in einer argentinischen Gesellschaft, die gleichgültig wegsieht, aber auch von der Kraft der Solidarität, die den beiden Frauen hilft, ihre Würde – und ihr Leben – erfolgreich zu verteidigen.



Zeit: Montag, 13. November, 20.30 Uhr
Ort: programm kino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Das grüne Gold (Dokumentation)

Regie: Joakim Demmer

Schweden, Finnland, Deutschland 2016, 82 Min.



Ackerland – das neue grüne Gold. Weltweit wächst die kommerzielle Nachfrage nach Anbauflächen für den globalen Markt – eine der lukrativsten neuen Spielflächen ist Äthiopien. Der schwedische Regisseur Joakim Demmer trifft auf Investoren, Entwicklungsbürokraten, verfolgte Journalisten, kämpfende Umweltaktivisten und vertriebene Bauern.

Der Film ist ein dokumentarischer Thriller, der die düsteren Methoden des „Landraubs“ untersucht - eine moderne Form der Kolonisierung, bei der ausländische Investoren ohne jeden Nutzen für die lokale Bevölkerung große Ackerflächen in Entwicklungsländern kaufen oder pachten. Der Film führt uns von den scheinbar entlegenen Ecken Äthopiens über die globalen Finanzmetropolen direkt auf unseren Esstisch.

Zeit: Montag, 20. November, 20.30 Uhr
Ort: programm kino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Süt - Milch

Regie: Semih Kaplanoglu
Türkei u.a. 2008, 99 Min., OmU

Fatma und ihr Sohn Yusuf leben von ihren beiden Kühen und den Milchprodukten, die sie herstellen und auf dem Markt in der nahegelegenen Stadt anbieten. Als die ersten „europäischen“ Supermärkte in ihrer anatolischen Kleinstadt eröffnen, verlieren sie ihre Existenzgrundlage. Welche Konflikte im traditionell geprägten Rollenverständnis zwischen Mutter und Sohn aufbrechen, davon erzählt „Süt - Milch“ in einer Momentaufnahme der Türkei im Prozess der Annäherung an Europa.



Zeit: Montag, 27. November, 20.30 Uhr
Ort: programmokino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Raising Resistance (Dokumentation, OmU)

Regie: Bettina Borgfeld, David Bernet
Schweiz, Deutschland 2011, 85 Min., OmU



Der Dokumentarfilm erzählt vom Kampf der Campesinos, der Kleinbauern Paraguays, gegen die sich immer aggressiver im Land ausbreitende Gen-Soja-Produktion und beschreibt anhand dieses Konfliktes die globalen Auswirkungen, die der Einsatz modernster Gentechnik im 21. Jh. auf Mensch und Natur hat. Eine Parabel über das Verdrängen von Leben, von Menschen, von der Vielfalt der Pflanzen und Kulturen. Und darüber wie Widerstand entsteht, sowohl beim Menschen als auch in der Natur. Der Film ist zugleich politisch engagiert und emotional bewegend. Es gelingt hier anhand von persönlichen Schicksalen komplexe sozio-ökonomische und strukturpolitische Zusammenhänge aufzuzeigen.

Zeit: Montag, 4. Dezember, 20.30 Uhr
Ort: programmokino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Valley of Saints – Ein Tal in Kaschmir

Regie: Musa Syeed
Indien, USA 2012, 108 Min., OmU

In der indischen Provinz Kaschmir am Dal-See lebt der Bootsmann Gulzar. Seinen Lebensunterhalt verdient er sich damit, dass er Touristen über den See fährt. Um Armut und Kriegsgefahr zu entkommen, beschließt er, mit seinem besten Freund Afzal nach Delhi zu gehen. Doch in Kaschmir wird eine Ausgangssperre verhängt und Gulzar lernt die Wissenschaftlerin Asifa kennen. Er muss sich entscheiden: für ein fortschrittliches Leben in der glitzernden Großstadt oder für seine Heimat. Musa Syeed ist ein vielschichtiges Porträt seiner Heimat vor dem Hintergrund der globalen, ökologischen und politischen Umwälzungen gelungen. Der Film beeindruckt durch seine behutsam erzählte Geschichte und durch eine Bildmagie, die uns in das ferne Kaschmir eintauchen lässt.



Zeit: Montag, 11. Dezember, 20.30 Uhr
Ort: programmokino rex, Grafenstraße
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,00 Euro

Konzernmacht vs. Ernährungssouveränität – Wer bestimmt, was wir essen?

Vortrag und Diskussion

INKOTA 
netzwerk

Immer weniger Konzerne liefern die Basis unserer Lebensmittel – und eine Fusion von Bayer und Monsanto würde die Problemlagen noch verschärfen. Was bedeutet die Macht-

konzentration für die weltweite Landwirtschaft, vor allem für Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im globalen Süden? Wie sehen Alternativen aus und was verbirgt sich hinter dem Konzept der Ernährungssouveränität? Fachreferentin Lena Michelsen von INKOTA gibt Einblicke in Herausforderungen, Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten auf dem Weg zu einem gerechteren Agrar- und Ernährungssystem.

Zeit: Dienstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr
Ort: Weltladen, Elisabethenstr. 51, Darmstadt
Eintritt: frei

Diese Filmreihe des **AlleWeltKinos** wurde organisiert von Ev. Erwachsenenbildung, dem Weltladen Darmstadt, dem Eine-Welt-Promotor_innen-Programm Hessen und der Citydome Darmstadt GmbH & Co KG. Weitere Informationen bei Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn-kv.de, www.evangelisches-darmstadt.de.